Engelman und Wetherhold,

Kutschenmacher

in der Stadt Allentaun,

Zeigen hiermit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum an, daß sie ihr Geschäft auf eine bedeutend ausgedehntere Weise als zuvor an ihrem alten Standplatze, in der James Straße, zwischen der Lutherischen Kirche und Hagenbuch's Wirthshause, betreiben, woselbst sie allezeit auf Hand haben, und auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige verfertigen werden, von den neuartigsten

Barrouches, Omnibusses, Rasees, Fäncy-Wägen, Rockaways, Buggies, Carryalls, YorkWägen, Sulkies, u. s. w.,

mit hölzernen und eisernen Achsen, welche an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit nirgendswo übertroffen werden können, wovon sich Jedermann selbst überzeugen kann, der ihnen seine Kundschaft schenken mag.

Sie verstehen ihr Geschäft selbst gründlich, und da sie keine als von den besten und erfahrensten Arbeitern beschäftigen, und ihre Fahrzeuge aus den besten Materialien verfertigen, so sind sie im Stande für ihre Arbeit jederzeit gut zu stehen.—Rufet an und urtheilet für euch selbst!

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden sie auf die kürzeste Notiz und billigsten Preißen besorgen—und neue Fuhrwerke werden sie für alte austauschen, wenn es verlangt wird.

☞ Sie haben gegenwärtig zwischen 15 und 20 Fuhrwerke von allen Arten auf Hand.

Sie sind dankbar für bisher genoßene Kundschaft, und hoffen durch pünktliche Bedienung und billige Preise, auf eine zusätzliche Anzahl neuer Kunden.

Allentaun, April 19. nqbv

William H. Good,

Cabinet Macher

in Allentown, Pa.,

Ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er noch immer das obige Geschäft betreibt, an seinem Cabinetlager auf der südlichen Seite der Hamilton Straße das unterste zwischen Reber's Stohr und der Reformirten Kirche, allwo er stets verfertigt und auf Hand hält:

Sofas, Sideboards, Wardrobes, Dressing- und gewöhnliche Bureaus, Eck- und Küchenschränke, French, Feal und hochstollige Bettstellen, Card-Tables, End-Tables, Dining- und Breakfast-Tables, Näh- und Waschständs,

kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in solchen Waarenlager gefunden werden, kann man hier erhalten, und zwar schön, gut, nach den neuesten Moden, und recht wohlfeil.

Er ladet das Publikum ein, und besonders Solche die Haushaltungen anfangen wollen, bei ihm anzurufen, seine Waaren in Augenschein zu nehmen und sich von dem Gesagten selbst zu überzeugen. Indem er für bereits genossene Unterstützung herzlich dankt, hofft er durch gute Arbeit und Pünktlichkeit in seinem Geschäft, auf ferneren recht zahlreichen Zuspruch.

December 7. nq bv

Amos Ettinger's

Allentown

Kupfer- und Blechschmiederei.

100 kupferne Kessel

von 2 bis 37 Gallonen, die an Güte und Schönheit nicht zu übertreffen sind, und an herabgesetzten Preisen, so wie eine große Anzahl

Messingne Kessel, Blechwaaren die an der Zahl nicht zu beschreiben sind, Pumpen für Cisterne, &c.,

sehr wohlfeil zu verkaufen.

Blecherne Dächer werden wie gewöhnlich gut und dauerhaft, und auf die kürzeste Anzeige und an solchen Preißen aufgelegt, daß Niemand Ursache hat es zu bereuen der bei ihm anrufet, und da er eine Anzahl erfahrene Arbeiter unter seiner Aufsicht hat, ist er im Stande heute einen Contrakt anzunehmen und Morgen denselben zu vollziehen.

Branntweinkessel werden auch bei ihm auf kurze Bestellungen und an annehmbaren Preißen verfertigt.

Flick-Arbeit, welche zu diesem Geschäft gehört, wird ebenfalls pünktlich und billig versorgt.

Ueberhaupt alle Arten Blech und Kupfer Arbeit wird schnell und dauerhaft verfertigt. Viel zu verkaufen und an einem kleinen Profit ist seine Absicht.

Um sich von obigen Aussagen zu überzeugen, rufe man an, an den dem alten Standplatz auf der Südseite der Hamilton Straße, unweit Hagenbuchs Gasthause, oder an seiner neuerbauten Wohnung 2 Thüren östlich von dem alten Standplatz, welches das oberste drei stöckigt Gebäude in dem abgebrannten Distrikt ist.

Altes Kupfer, Meßing, Zinn und Blei wird verlangt, wofür der höchste Marktpreiß im Austausch für Waaren oder in Baargeld bezahlt wird.

Weißblech hat er immer vorräthig auf Hand welches er bei der Bar oder im Kleinen an Land Blechschmiede verkaufen wird.

März 15. nq—bv

Mechanicsviller

Kutschenmacherei,

Südwheithall, Lecha Caunty.

Henry F. Druckenmiller

Zeigt hiermit seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum an, daß er sein Geschäft auf eine bedeutend ausgedehnte Weise an obigem Platze betreibt woselbst er allezeit auf Hand haben und auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige verfertigen wird, von den neuartigsten

Omnibusses, Rasees, Barrouches, Fäncy Wägen, Carryalls, Rockaways, Buggies, York Wägen, Sulkies, u. s. w.,

mit hölzernen und eisernen Achsen, welche an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit nirgendswo übertroffen werden können, wovon sich Jedermann selbst überzeugen kann, der ihnen seine Kundschaft schenken mag.

Er versteht sein Geschäft selbst gründlich, und da er keine als von den besten und erfahrensten Arbeitern beschäftigt, und seine Fahrzeuge aus den besten Materialien verfertigt, so ist er im Stande für seine Arbeit jederzeit gut zu stehen.—Rufet an und urtheilet für euch selbst!

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken wird er auf die kürzeste Notiz und für die billigsten Preißen besorgen—und neue Fuhrwerke wird er für alte austauschen, wenn es verlangt wird.

Es ist dankbar für bisher genoßene Kundschaft, und hofft durch pünktliche Bedienung und billige Preise, auf eine zusätzliche Anzahl neuer Kunden.

September 6. nq6M

Ein neues Gasthaus,

In S. Wheithall, Lecha Caunty.

Der Unterzeichnete benachrichtiget das Publikum, daß er bei der letzten Court einen Erlaubniß-Schein für die Haltung eines Gasthauses in Mechanicsville, Lecha Caunty, erhielt, und daß er nun bereit ist alle Ansprechende nach Wunsch zu beherbergen.

Sein Tisch wird immer mit den besten Speisen, und sein Bär mit allen Sorten der besten Getränken versehen sein.—Auch wird in seinem Hof kein anderer als ein sorgfältiger Stallknecht angetroffen werden.

Da er in und um seinem Hause alles auf die beste Weise eingerichtet hat, so fühlt er völlig versichert, daß er alle Reisende und andere Gäste vollkommen befriedigen kann. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

☞ Er möchte auch das Publikum darauf aufmerksam machen, daß er immer noch das Kutschenmacher-Geschäft in allen deßen verschiedenen Zweigen betreibt, und alle Arten Fuhrwerke an den allerniedrigsten Preißen, und auf die schönste und dauerhafteste Weise verfertiget. Auch betreibt er die Grobschmiederei in allen deßen verschiedenen Zweigen,—und ersucht auch das Publikum, die Artikel in den letzten Geschäften nothwendig haben, bei ihm anzurufen, indem er überzeugt ist, daß er Alle befriedigen kann.

Für bereits genossene Kundschaft, in allen seinen Geschäften, ist er höchst dankbar, und wird dieselbe immer durch gute Aufwartung und billige Preiße zu erweitern suchen.

John Schütz.

Mai 10. nqbv

Frucht, Kohlen, &c.

Moore, Jüngling und Comp.,

Steinkohlen und Getraide Händler

in Allentaun.

Die Unterzeichneten wünschen ihre Freunde so wie ein geehrtes Publikum achtungsvoll zu benachrichtigen, daß sie unter obiger Firma neulich den Steinkohlen-Stock des Hrn. Jacob Bitz, bei der „Freien Halle" (die nun zu einem Stohrhause umgewandelt ist) in Allentaun käuflich an sich gebracht haben, und zu jenem Stock noch einen großen Zusatz von Steinkohlen von allen Sorten erhalten haben, und immer noch erhalten werden; so daß ihr Assortement ein höchst wünschenswerthes ist. Alle ihre Kohlen sind frei von Unreinigkeit, und besonders die Kalkbrenner Kohlen sind unübertrefflich. Diejenigen die Kohlen nöthig haben sind eingeladen bei ihnen anzurufen, ihren Stock zu untersuchen und für sich selbst zu urtheilen; indem ihre Artikel von der ersten Güte sind, und sie dieselbe jederzeit an den allerniedrigsten Preißen absetzen werden.

Mehl und Futterstoff.—Sie gedenken auch immer alle Arten Mehl, Schrot, Kleie, Getraide und überhaupt alles was zu einem vollständigen Futterstohr gehört, auf Hand zu halten, welches sie alles sehr billig zum Verkauf anbieten.

Sie bitten daher, als neue Anfänger, für ihren Antheil der Gunst eines geehrten Publikums,—welche sie sich durch billige Preiße und gute Bedienung zuzusichern gedenken,—wofür sie jederzeit dankbar gefunden werden können.

Thomas Moore,
Israel Jüngling,
Nath. Laudenschläger.

Juli 19. nqbv

J. D. P. Davis,

Rechts-Anwalt,

Allentaun, Lecha Caunty, Pa.

Amtsstube in der Hamiltien Straße, gegenüber der Reformirten Kirche.

☞ Charles Davis, Esq., von Reading, kann während der Courtwoche, und einige Tage vorher, in dieser Office consultirt werden.

August 16, 1849.

George Stein,

Uhren- und Sackuhren-Macher in Allentaun,

fünfte Thüre oberhalb (westlich) O. und J. Säger's Hartwaaren-Stohr in der Hamilton Straße.

Der Unterzeichnete benachrichtigt ehrerbietigst seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist mit einem sehr großen und wohl ausgewählten Stock von

Achttag und 30 Stunden Uhren,

wie auch mit einem vollen Assortement Juwelen, worunter sich unter andern folgende Artikel befinden:

Goldene und silberne Levers, englische, französische und Quartier Uhren, silberne Thee und Tisch-Löffel; ebenfalls: silberne platirte Thee und Tisch-Löffel, goldene, silberne und deutschsilberne Brillen, für jedes Alter.—Ebenfalls: Große Brillen für Steinhauer, silberne Kämme, goldene Brustnadeln, Ohrringe, Fingerringe, goldene Federn, goldene und silberne Pencils, und eine Verschiedenheit anderer Fäncy Artikeln zu umständlich hier anzuführen.

Er ladet das Publikum ein bei ihm anzusprechen, und seinen Stock Uhren und Juwelen zu untersuchen, und er fühlt sich überzeugt, daß er Alle befriedigen kann die bei ihm anrufen.

Hausuhren, Sackuhren, musikalische Boxen und Accordeons werden auf die beste Weise reparirt, und wofür gut gestanden wird.

Er ist dankbar für bisher genossene Kundschaft, und hofft auf eine Fortdauer derselben, wofür er sich jederzeit bemühen wird Befriedigung zu geben.

George Stein.

Allentaun, Juli 4. nq3M

Kommt und sehet, und urtheilet für Euch selbst!

Uhren und Jewelry.

Der Unterzeichnete, wohnhaft einige Thüren oberhalb dem großen neuen Hotel des Herrn Grim (Steckel's,) und gerade gegenüber der jetzt unter Bau stehenden Odd Fellows Halle, in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, zeigt seinen Freunden so wie dem Publikum überhaupt an, daß er kürzlich von Neu York zurückgekehrt ist, allwo er eingekauft und nun an seinem Waarenlager in Allentaun eingelegt und zu verkaufen hat,

Ein allgemeiner Vorrath von Uhren, Sackuhren, Jewelry, &c.

Sackuhren.

Englische und französische goldene und silberne Patent Leaver, völlig juwellirt.—Goldene und silberne l'Epine, silberne Quartier und Englische Uhren.

Achttag und 30 Stunden Hausuhren,

mit Kasten und den schönsten Verzierungen, ein sehr ausgedehntes Assortement und eine große Auswahl.

Brillen.

Eine besonders große Auswahl vorzüglicher Brillen, schicklich für jedes Alter, bestehend aus goldenen, silbernen, den feinsten stählernen, und gewöhnlichen.

Jewelry.

Eine neue Auswahl von Jewelry der neuesten Moden, beinahe jeder Benennung; darunter sind

Goldene Ohrringe, Fingerringe, Brustnadeln, jeder Art, goldene Ketten u. Schlüssel, wie auch ordinäre, silberne Kämme, u. s. w., u. s. w.

Ferner:—Silberne und plattirte Suppen- und Theelöffel, goldene, silberne und andere Bleifedern, goldene Schreibfedern, Thermometer, ein Assortement von Violinen, Violinbogen, italienische und ordinäre Violinsaiten, sehr gute Klaviersaiten, und noch viele andere in dieses Fach gehörende Artikel, zu umständlich anzuführen.

Piano Fortes.

Piano Fortes von der vornehmsten Bauart und vorzüglichem Ton, fortwährend auf Hand und billig zu verkaufen.

Reparaturen

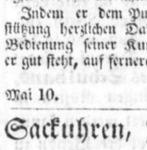
an Uhren, Sackuhren und Jewelry, wird aufs Sorgfältigste von ihm verrichtet.

Indem er dem Publikum für bisher liberale Unterstützung herzlichen Dank sagt, hofft er durch pünktliche Bedienung seiner Kunden und gute Arbeit, für welche er gut steht, auf ferneren reichlichen Zuspruch.

Joseph Weiß.

Mai 10. nqbv

Sackuhren, Juwelen, Silberwaaren, &c.



Thomas Alsop,

Nr. 12 Süd Zweite Straße,

Philadelphia,

Hat stets auf Hand, ein großer Stock von goldenen und silbernen Lever, Lepine und andern Sackuhren von allen Preisen. So auch eine schöne Auswahl Juwelen nach dem neuesten Geschmacke, welche alle erst neulich an niedern Preisen eingekauft wurden.

Ein großer Vorrath von silbernen Gabeln, Löffel, Buttermessern, &c., von jedem Gewicht, für welches alles er gutsteht daß es amerikanischer Münze gleichkommt.

Brillen für jedes Alter, mit Convex- und Concave-Gläsern, in goldenen, silbernen, platirten und stahlnen Främs.

Platirte und Britania-Waaren in Setts oder beim Einzelnen, direkt von den Manufakturisten erhalten, welche sehr wohlfeil verkauft werden. Ein großer Vorrath von Curtis' vorzüglichen platirten Löffeln, Gabeln, &c., der beste dieser Artikeln im Markt.

Rodger's feine Schneidwaaren, und eine Verschiedenheit von andern Artikeln.

Personen, die irgend einen Artikel in meinem Geschäftsfache wünschen, sind eingeladen meinen Stock zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Mein Motto ist: „Schnelle Verkäufe und kleine Profite," und—ich werde von Keinem geboten.

☞ Besondere Aufmerksamkeit wird dem Repariren von Sackuhren und Juwelen gewidmet.

März 22, 1849. nq—

Herren und Damen sehet hier!

Das neue

Uhren-Lager

in der Hamilton Straße, zwischen dem Neuyork Stohr von Kern und Samsen und dem von Mertz und Landis.

☞ **Das größte, schönste und wohlfeilste Etablissement in Allentaun!**

Owen Hoffman

Macht den Bürgern Allentauns und der Umgegend achtungsvoll die Anzeige, daß er soeben von Neuyork und Philadelphia zu rückgekehrt ist, wo er einen so sehr prächtigen Vorrath von

Uhren und Juwelerien

eingekauft hat, daß nie zuvor ein solcher diese Stadt besucht hat.

Achttag und 30 Stunden Uhren

von den allerschönsten und besten für $2 25 bis 10 Thaler.

Taschenuhren.

Englische und französische goldene und silberne Patent Leaver, völlig juwellirt.—Goldene und silberne l'Epine, silberne Quartier, Englische und andere Uhren.

Brillen,

ganz vorzügliche und eine große Auswahl, schicklich für jedes Alter, bestehend aus goldenen, silbernen, den feinsten stählernen und gewöhnlichen.

Juwelen

von den neuesten Moden und jeder Benennung, als goldene Ohrringe, Fingerringe, Brustnadeln jeder Art, goldene Ketten und Schlüssel, wie auch ordinäre, silberne, u. s. w. Silberne und plattirte Suppen- und Theelöffel, goldene, silberne und andere Bleifedern, goldene Schreibfedern, Violinsaiten, und alle sonstige in dieses Fach gehörende Artikel. ☞ Vortreffliche Accordeons und Musikboxen hat er wohlfeil zum Verkauf.

☞ Reparaturen an Uhren, Sackuhren und Juwelerie werden sorgfältig verrichtet und für alles wird gutgestanden.

Dem Publikum für bisher genossene liberale Unterstützung herzlich Dank sagend, bittet er für ferneren geneigten Zuspruch.

Owen Hoffman.

Oktober 4. nq3M

Charles L. Ginkinger

Ofen- und Blechschmied

in Allentaun,

Wünscht hiermit seinen zahlreichen Kunden und einem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er sein altes Geschäft noch immer betreibt, in der Hamilton Straße, dem Courthause gerade gegenüber, und ladet Alle ein die Oefen, Trommeln, Rohr oder Blechgeschirr benöthigen, bei ihm anzurufen und sein Vorrath in Augenschein zu nehmen.—Sein Stock ist groß, und alle die verschiedenen Arten von Oefen und ihre Vorzüge die sie haben, anzuführen, würde eine ganze Spalte voll machen und es könnte dann nicht alles angeführt werden. Er wollte blos sagen, daß er alle Arten

Oefen, Trommeln, Rohr und Blechwaaren

selbst machen kann und auch machen thut, und dies setzet ihn in den Stand, alle Artikel an herabgesetzten Preißen zu verkaufen. Eine schon 13jährige Erfahrung in dem Geschäfte, versichert ihn auch Alle befriedigen zu können die ihn mit ihrer Kundschaft beehren werden.

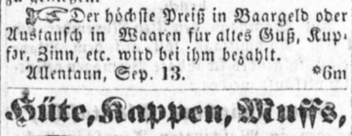
Alle Arten Oefen werden einem Jeden gerne gezeigt, ohne Kosten. So kommt dann, sehet und urtheilet für Euch selbst.

Er ist dankbar für die liberale Unterstützung die er bisher erhalten—und durch genaue Pünktlichkeit, gute Arbeit und sehr billige Preise, hofft er fernerhin einen reichlichen Theil der Kundschaft des Publikums zu genießen.

☞ Der höchste Preiß in Baargeld oder Austausch in Waaren für altes Guß, Kupfer, Zinn, etc. wird bei ihm bezahlt.

Allentaun, Sep. 13. *6m

Hüte, Kappen, Muffs,



☞ **Boas und Tippets.** ☜

Der Unterzeichnete wünscht ehrerbietigst die Aufmerksamkeit der Einwohner Allentauns und Nachbarschaft auf sein allgemeines Assortiment Hüten und Kappen (für Männer und Knaben) zu lenken, welche er an den allerniedrigsten Preißen anbietet, an seinem Stohr, nächste Thüre zu dem Postamte.

Ebenfalls:

Ein allgemeines Assortiment von Furs, welche er an City Preißen verkaufen wird. Personen die von obigen Artikeln brauchen, würden wohlthun bei ihm anzurufen, ehe sie sonstwo kaufen.

H. B. Yeager,
nächste Thür zum Postamt.

September 27. nq3M

☞ Ein frischer Vorrath!

50,000 Fuß Boards!

Der Unterschriebene macht dem Publikum ergebenst die Anzeige, daß er soeben 50,000 Fuß gute und auserlesene Boards an der Lecha empfangen hat, welche er gesonnen ist an 9 bis 14 Thaler, und Pännel an 22 bis 26 Thaler zu verkaufen. Er ladet Jedermann ein, Roggen, Weizen, Hafer, Welschkorn und Grundbeeren zu bringen, wofur er 5 Cents das Buschel mehr bezahlen wird, als die Allentauner Preise.

John Treichler.

Treichlersville, Aug. 9. nq3m

Der Bethlehemer

Ofen-, Blechwaaren- und Eisen-Stohr.

Der Unterschriebene benachrichtigt achtungsvoll das Publikum überhaupt, und Haushälter insbesondere, daß er einen Ofen, Blechwaaren und Eisenstohr an der Ecke der Haupt (Main) Straße und der Straße die nach Allentaun führt, im Viereck, etliche Thüren unterhalb dem Adler Gasthause, in der Stadt Bethlehem eröffnet hat, allwo er beständig auf Hand zu haben gedenkt, einen auserlesenen und vollständigen Vorrath aller Arten Oefen, unter welchen der sehr geschätzte

Troy luftdichte Kochofen,

alle möglichen Arten

Kohlenöfen von ausgezeichnet schönen und geschmackvollen Mustern,

nebst einer Verschiedenheit von gewöhnlichen

Holz- und Kohlen- Stuben- und Kochöfen.

Ferner, ein auserlesenes Assortiment von importirter

Plattirter und ausgeschlagener Waare,

alle Sorten

Planirte, lackirte und gewöhnliche Blechwaaren,

welches alles er gesonnen ist an sehr billigen, für den Käufer vortheilhaften Preisen zu verkaufen.

Da er sich eine genaue und praktische Kenntniß von seinem Geschäft erworben hat, so ist er überzeugt daß er im Stande sein wird alle bei ihm gemachten Bestellungen zur vollkommenen Zufriedenheit seiner Kunden zu besorgen, und da sein ganzer Vorrath entweder von ihm selbst mit großer Sorgfalt ausgesucht, oder unter seiner unmittelbaren Aufsicht gemacht wurde, so ist er auch im Stande für die Güte aller bei ihm gekauften Waaren und Artikel zu bürgen.

Auch wünscht er die Aufmerksamkeit von Schmieden, Wagner, Kutschenmacher und Andern auf seinen Vorrath von

Stangen-Eisen und Stahl

zu lenken, von dem er immer eine große Quantität auf Hand haben und im Großen und Kleinen an sehr billigen Preisen verkaufen wird. Auch wird er beständig auf Hand und zum Verkauf haben

Douglaß' patentirte Pumpen und Blei-Röhre

für Brunnen und Wasserkasten.

Durch pünktliche Bedienung und billige Preise hofft er einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

F. J. Krause.

Bethlehem, Okt. 4, 1949. nq6w

Großer

Holz- und Kohlen-Hof

in Süd Bethlehem.

Die Unterschriebenen benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum überhaupt, daß sie fortfahren werden, den oben erwähnten Holz- u. Kohlen-Hof, an dem alten und wohlbekannten Standplatz in Süd-Bethlehem, in allen möglichen Zweigen zu betreiben.

Dankbar für bisherige Unterstützung, hoffen sie durch pünktliche Aufwartung in ihrem Geschäft und liberale Preise, auch fernerhin einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Sie haben beständig einen großen und unübertrefflichen Vorrath von Bauholz auf Hand, und da sie im Begriff sind, während der kommenden Jahreszeit, ohngefähr 1½ Millionen Fuß Weiß-Pine zu verfertigen, und das Ganze im Kleinen zu verkaufen, werden sie es für Baargeld an dem Einkaufspreis verkaufen,—und beinahe so billig auf Credit auf eine kurze Zeit.

Da dieselben ihr eignes Bauholz sägen, so sind sie im Stande Bills für Gebäude so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als irgend sonst jemand zu fällen.

Sie werden ebenfalls Hemlock für Gebäude auf Bestellung, binnen kurzer Zeit, liefern.

Ihr jetziger Vorrath besteht aus:

Weiß Pine Bords,	Hemleck Fens-Riegel
Gelb do.	Queerbalken u. Sparren
Weiß Pine Planken	Weißpine u. Spruice Schindeln
Gelb do.	
Weiß Pine Scantling	Lättcher
Hemleck do.	Wetterbords

Kirschen-, Pappel-, Linden- und Eichen-Planken

Pappel- und Linden-Bords, u. s. w. u. s. w.

Ebenfalls haben sie und werden beständig auf Hand halten, einen großen Vorrath von

Steinkohlen

jeder Art, welche sie so wohlfeil als irgend ein anderer, zu verkaufen, im Stande sind.

Nace und Steckel.

Süd-Bethlehem, Mai 31, 1849. nq1J

☞ **Joseph Dörle's**

neuer

Grozerien und Varietäten Stohr!

Nächste Thüre zu W. Derr's Gasthaus, in der Allenstraße der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete macht den Einwohnern der Stadt Allentaun und Umgegend die Anzeige, daß er einen

Neuen Grozerien-Stohr

am obengenannten Orte errichtet hat, woselbst er auf Hand hält alle Arten

Zucker,	Kaffee,	Melasses,
Gewürze,	Fische,	Oel,
Butter,	Eier,	Schmalz,
Thee,	Salz,	Schinken,

und überhaupt jeder Artikel der in einen Grozerien-Stohr gehört.

Ebenfalls:—Flauer, Roggenmehl, Welschkorn, Hafer, Kartoffeln, und andere Produkte. Alle Arten Candy, beim Großen und Kleinen—jede Art Nüße, als Cream-, Butter- und Grundnüße, beim Großen und Kleinen, u. s. w.

Gleichfalls:—Trimmings, als Seide, Zwirn, Knöpfe, u. s. w.—wie auch alle Arten Strümpfe, Hals- und Schnupftücher, Handschuhe, u. s. w.

Die obigen Artikel werden bei ihm so wohlfeil, wo nicht wohlfeiler, als sonstwo verkauft.

Getraide, und überhaupt alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Güter und Grozerien angenommen und der höchste Marktpreis erlaubt.

Für Landesprodukte wird alle Zeit die Hälfte in Baargeld bezahlt.

Joseph Dörle.

Juni 14. nq3M

Zähne.

Dr. Hand's Office—nächste Thüre zu Säger's Eisenstohr.

Preise—Beste Zähne	auf Geld-Platten	$2 25
	auf Silber-Platten	1 50
	auf Pivets	1 00
	Plugs von Geld	50
	Silberne Plugs	25

17 Jahre Praktik in Allentaun.—Alle Operationen warrantirt.

Allentaun, August 23. nq1J

Eckert & Co.'s

Wholesale und Retail

Rauch- und Schnupf-Tabak und Cigarren-

Manufaktur,

drei Thüren unterhalb der Reformirten Kirche,

Allentaun, Pa.

☞ N. B.—Krämer, Schaphalter und Andere werden auf die kürzeste Bestellung an Philadelphiaer Wholesale Preisen bedient.

August 2, 1849. nq3M

Allentaun Seminar

für junge Damen.

Die Wintersitzung dieses Seminars nimmt ihren Anfang am 1sten Montag im November 1849.—Eltern und Vormünder, welche ihre Töchter in dieses Institut zu thun gedenken, würden wohlthun zeitlich bei Mrs. Young, der Leiterin der Schule, welche in Allentaun wohnhaft ist, deswegen anzusprechen.—Das Gebäude, in welchem die Schule gehalten wird, ist eins der sogenannten homöopathischen Häuser, und ganz vortrefflich auf der östlichen Seite des Stadthügels gelegen. Dasselbe ist groß und enthält viele geräumige Zimmer als Schlaf- und Studirstuben für die jungen Damen.—Mädchen, die lesen können, werden an irgend einem Alter aufgenommen und in allen Hinsichten wie Glieder der Familie behandelt. Tagschüler werden ebenfalls an einigem Alter angenommen, wenn sie lesen können.—Der Unterricht begreift alle Zweige der Erziehung, welche in einem wohl geführten weiblichen Seminar gelehrt werden, in sich.

Bedingungen:

Für Boarding, Waschen, etc. per Sitzung	$48 00
„ Unterricht—für Mädchen unter 8 Jah.	6 00
für Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren	10 00
für Mädchen über 12	12 00

Die Hälfte der Bezahlung ist im Voraus und die andere Hälfte beim Schluße der Sitzung zu machen.

Elisabeth Young, Prinzipal.
Josephine Balwin, Gehülfin.
Ehrw. C. R. Keßler,
Lehrer von Vokal- und Instrumental-Musik.

October 4. nq4m

Line Lexington

Kost-Schule

für junge Männer und Knaben.

Die Wintersitzung dieser Schule wird anfangen Montags den 22sten Oktober nächstens, und 6 Monate fortgesetzt werden. In dieser Schule wird Unterricht ertheilt in allen Zweigen die einen vollständigen Cursus einer Englischen Erziehung in sich fassen; ebenfalls, die französische und spanische Sprache genau zu verstehen.

Der Preis für Unterricht, Beköstigung, Waschen und Brennstoff ist 30 Thaler für 12 Wochen wenn nicht im Voraus bezahlt; oder 30 Thaler für 13 Wochen wenn in Vorausbezahlung.—Keine Schüler werden auf kürzere Zeit angenommen als 6 Wochen.

John Price, Prinzipal.

Line Lexington, Sept. 20. nq6m

Sehet hier, Ihr Bauern!

Breder & Jung,

Maschinenmacher,

Machen dem Publikum die Anzeige daß sie immer noch an ihrem alten Stand in der Andrew Straße, nahe bei Leh's Gasthaus und zurück von der Friedensbote Druckerei, ihr Geschäft in allen dessen verschiedenen Zweigen fortbetreiben. Sie befassen sich besonders mit der Verfertigung von

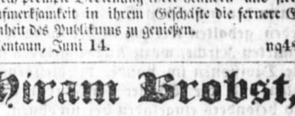
Dreschmaschinen und Pferdegewalten, für 2 und 4 Pferde,

welche in ihrer Construktion hinsichtlich der Leichtigkeit mit welcher sie arbeiten, und Dauerhaftigkeit, von keiner Art übertreffen werden können.—Ferner verfertigen sie Klee-Maschinen, Maschinen zum Schneiden des Welschkornlaubs, Strohbänke, Windmühlen, Wurstmaschinen, und überhaupt jede Art Maschinen die bei ihnen bestellt werden mögen. Sie laden das Publikum ein bei ihnen anzurufen und ihre Arbeiten in Augenschein zu nehmen, denn sie sind überzeugt, daß ihre Pferdegewalten Vortheile besitzen, die andere nicht haben. Ihre Preise sind billiger wie jemals.

Dankbar für bisher genossene Unterstützung hoffen sie durch prompte Bedienung ihrer Kunden und strenge Aufmerksamkeit in ihrem Geschäfte die fernere Gewogenheit des Publikums zu genießen.

Allentaun, Juni 14. nq4M

Hiram Brobst,



Zahnarzt in Allentaun,

macht dem Publikum die Anzeige, daß er sein Geschäft betreibt in dem obern Theil des Gebäudes worin sich J. F. Ruhes und Söhne Tabakstohr befindet, ein Stück oberhalb dem Markt-Viereck, wo er jederzeit bereit ist Zähne auf die niedlichste, beste und dauerhafteste Art einzusetzen, auf Platten oder Pivets. Durch mehrjährige Betreibung seines Geschäfts, fühlt er sich in den Stand gesetzt, Arbeit zu machen, die nicht zu übertreffen ist an Schönheit und Güte. Auch zieht er Zähne, mit wenig oder keinem Schmerz verbunden, welches nach Verlangen in seiner Office oder in den Wohnungen der Familien selbst geschehen kann. Seine Preise sind billig, und er bürgt sich für seine Arbeit.

Allentaun, August 2, nq6M

Recommendation.

Herr Hiram Brobst praktizirte die letzten drei Monaten als Zahnarzt in diesem Ort, und wegen der Güte seiner Arbeit, empfehlen wir denselben Allen die seiner Dienste benöthigt sein mögen.

Cyrenius Williams, M. D.
L. Flentje, M. D.
R. E. Halzey, M. D.
Samuel B. Price, Zahnarzt.

Nesquehening, Pa., August 30, 1841.

Backsteine! Backsteine!

Der Unterzeichnete benachrichtiget das Publikum daß er einen prächtigen Brand Backsteine zu Schnecksville, zum Verkauf auf Hand hat, die bis nächste Woche erhalten werden können. Seine Preiße sind billig. Man vergeße nicht anzurufen bei

Daniel Schneck.

Nord-Wheithall, Sept. 27. nq3m